



NOCH MEHR SALZ LUFT- STOPPS ...



HOTEL HAFEN *Flensburg*

Sturmflut „Axel“ war Schuld, dass das Haus im modernen maritimen Stil erst kürzlich sein neues „Wellness-deck“ eröffnen konnte. Axel sei verziehen: Ein ausgefallenes Angebot an Massagen – von ayurvedischer „Mukabhyanga“ bis indonesischer „Pantai Luar“ – machen die Verzögerung wett. Übrigens ist hier an der Förde nicht alles exotisch: Beim „Flensburger Hafen Peeling“ kommt lokaler Vanillerum zum Einsatz ...
DZ ab ca. 135 Euro, hotel-hafen-flensburg.de



ARBOREA *Neustadt*

Die Eröffnung verschiebt sich leider gen Jahresende, doch das ungewöhnliche Konzept möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Neue Erfahrungen machen, neue Gesichter kennenlernen lautet nämlich die Philosophie des Ostsee-Resorts. Dazu gehört, dass Mitarbeiter und Gäste zusammen an Outdoor-Erlebnissen, Body-and-Mind-Kursen, Entspannungsritualen wie Feuer machen oder Schnitzen teilnehmen. „Local Heroes“, Team-Mitglieder, die sich in der Umgebung auskennen, führen herum. Infos unter arborea-resorts.com



GLÜCK IN SICHT *Glücksburg*

Wer sich im Urlaub lieber sein eigenes Frühstücksei kocht, ist hier richtig: Die 26 Ostsee-Lounges bestehen teils aus mehreren Zimmern, sind hell und stilvoll eingerichtet und haben eigene Küchen – perfekt für Freunde, die sich mögen, aber auch mal die Tür schließen wollen. Besonders schön ist die Lage in einem Park mit uralten Baumriesen, aber direkt am Meer. Übrigens: Auch Hunde dürfen hier Ferien machen!
48-m²-Lounge ab ca. 75 Euro, glueck-in-sicht.de